

Pressemitteilung der
Wählergemeinschaft GfE – Gemeinsam für Erzhausen
zur Veröffentlichung im Erzhäuser Anzeiger in KW 12, 2024

Haushalt 2024 der Gemeinde Erzhausen

Stellungnahme GfE - Gemeinsam für Erzhausen

Die Diskussionen und Leserbriefe in den letzten Wochen haben gezeigt, dass es unterschiedliche Ansichten, Wahrnehmungen und Meinungen zu den Finanzen unserer Gemeinde gibt. Wir möchten betonen, dass es unser Ziel ist, nicht übereinander, sondern miteinander zu sprechen, um sachlich an Lösungen für Erzhausen und seine Einwohner*innen zu arbeiten. Das ist unser Fokus, hierauf wollen wir unsere Energie verwenden.

Die Genehmigung des Haushalts 2024 ist ein wichtiger Schritt für unsere Gemeinde und die Verwaltung. Nur so ist sie handlungsfähig. Es ist ein Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen und Diskussionen, die letztendlich zu einem Kompromiss geführt haben. Sich verändernde Planungsgrundlagen sind in diesem Zusammenhang keine Überraschung und im Vorfeld nur schwer kalkulierbar.

Es bleibt eine Tatsache, dass der größte Kostenblock von der Gemeinde selbst nicht beeinflussbar ist: Fast die Hälfte der Aufwendungen setzen wir in 2024 für Umlagen (bspw. Kreis- und Schulumlage) ein. Die Umlagen des Landkreises Darmstadt-Dieburg wurden erneut erhöht und haben für alle 23 Kommunen im Kreis eine erdrückende Wirkung.

Ein weiteres Drittel des Haushalts sind Personalkosten, die durch Tarifabschlüsse dieses Mal in besonderem Maße steigen. Auch die höheren Abschreibungen, nach Fertigstellung neuer gemeindlicher Gebäude, sind ein Belastungsfaktor. So wirkt sich u.a. die neue KITA Hainpfad langfristig ungünstig auf den Ergebnis-Haushalt aus. Die niedrige Prognose der Gewerbe- und Einkommenssteuer-Einnahmen reduziert die Ertragsseite des Haushalts und hilft nicht, die gestiegenen Aufwendungen auszugleichen.

Zweifelsohne stehen wir vor großen Herausforderungen, die es anzugehen gilt. Der vorgeschlagene Arbeitskreis Konsolidierung (AK) ist ein wichtiger Schritt, um eine nachhaltige Finanzpolitik für 2025 und die Folgejahre zu gewährleisten und weitere massive Grundsteuer B Erhöhungen zu vermeiden. Im AK können wir bereits jetzt die Beratungen für den Haushalt 2025 vorbereiten, mit dem Ziel, einen möglichst ausgeglichenen Haushalt zu erreichen.

Nachhaltiges Wirtschaften für uns: Kein Haushalten auf Kosten nachfolgender Generationen! Dabei ist es unser Ziel, den Projektstau der vergangenen Jahre

abzubauen, Planungs- und Projektabbrüche zu vermeiden und beschlossene Investitionen zügig umzusetzen. Mittel- bis langfristig ist es daher entscheidend, Stellhebel und Handlungsoptionen aufzuzeigen, um gezielt Ausgaben zu reduzieren und Einnahmen zu erhöhen, ohne dabei auf eine deutliche Erhöhung der Grundsteuer B zurückgreifen zu müssen. Defizitäre Angebote wie z.B. das Bürgerhaus müssen in Richtung Kostendeckung entwickelt werden.

Der von Bürgermeisterin und Verwaltung initiierte Beratungstermin zur Haushaltspolitik im hessischen Innenministerium in der letzten Woche erfreute sich einer regen Teilnahme von Vertreter*innen aus allen Fraktionen. Für uns ein guter Startpunkt für die gemeinsame Arbeit, die noch vor uns liegt und gleichzeitig ein Zeichen aller Fraktionen, dass die Herausforderungen verstanden und ernstgenommen werden. Gehen wir es an!

Ihre GfE - Gemeinsam für Erzhausen
Damit gute Ideen umgesetzt werden!